

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Verzeichnis der Tabellen	VII
Verzeichnis der Schaubilder	VIII
Vorwort	XI
Einleitung	1
Teil A: Der Einfluß der Geldmenge auf Ausgaben und Preisniveau aus der Sicht der klassischen und der Keyneschen Theorie	4
I. Die klassische Quantitätstheorie	4
1. Das Modell	4
a. Der Transaktionsansatz	4
b. Der Kassenhaltungsansatz	6
2. Die empirische Überprüfung des Modells	12
II. Die Umlaufgeschwindigkeit des Geldes	20
1. Bestimmungsfaktoren der Umlaufgeschwin- digkeit	20
2. Empirische Analyse der Veränderungen der Umlaufgeschwindigkeit	26
III. Die Rolle der Geldmenge im Keyneschen System	35
1. Das Modell	35
2. Die Zinselastizität der Geldnachfrage	44
a. Diskussion der Keyneschen Liquiditäts- präferenztheorie	44
b. Empirische Untersuchungen der Geldnach- frage	49

	Seite
3. Die Zinselastizität der Investitionen	60
a. Diskussion der Keynes'schen Investitions- funktion	60
b. Empirische Untersuchung der Zinselastizität der Investitionen	65
4. Zusammenfassung	70
 Teil B: Darstellung und empirische Überprüfung des monetaristischen Ansatzes	 72
I. Der monetaristische Ansatz	72
1. Die Theorie der Geldnachfrage	72
2. Vermögenseffekte der Geldpolitik	76
3. Der Übertragungsmechanismus der relativen Preise	79
4. Wirkungsverzögerungen, Beschäftigungs- und Preiseffekte	82
II. Wirkungsverzögerungen der Geldpolitik	89
1. Wirkungsverzögerungen als geldpolitisches Problem	89
a. Zur Relevanz des Problems	89
b. Time lags der Geldpolitik	90
c. Verfahren zur Messung des Wirkungslags . .	92
2. Empirische Untersuchung der zeitlichen Bezie- hung zwischen Geldmenge, Ausgaben und Preis- niveau unter der Annahme einfacher Wirkungs- verzögerungen	95
a. Die Bestimmung von Wirkungsverzögerungen mit Hilfe der deskriptiven Zeitreihenanalyse	95
b. Die Analyse der zeitlichen Beziehung zwischen Geldmenge, Ausgaben und Preisniveau mit Hilfe von Kreuz-Korrelogrammen	102

3. Empirische Untersuchung der zeitlichen Beziehung zwischen Geldmenge, Ausgaben und Preisniveau unter der Annahme zeitlich verteilter Wirkungsverzögerungen	114
a. Darstellung verschiedener Lag-Strukturen	114
b. Berechnung von Funktionen mit zeitlich verteiltem lag mit jährlichen Daten	120
c. Berechnung von Funktionen mit zeitlich verteiltem lag mit vierteljährlichen Daten	128
4. Der Zusammenhang zwischen Nachfrage und Preisanstieg	136
5. Zusammenfassung und Interpretation der Ergebnisse	143
Exkurs: Die relative Bedeutung der Geldmenge und der autonomen Ausgaben	145
Teil C: Folgerungen für die Geldpolitik	154
X I. Die Kontrolle der Geldmenge	154
1. Bestimmungsfaktoren des Geldangebots	154
2. Empirische Analyse der Beziehung zwischen Geldmenge und Geldbasis	158
II. Alternative Zwischenziele der Geldpolitik	168
1. Vorbemerkungen	168
2. Die freien Liquiditätsreserven	169
3. Das Kreditvolumen	176
4. Die Geldbasis	183
5. Zusammenfassung	196
/ Exkurs: Einige Anmerkungen zum neuen geldpolitischen Konzept der Deutschen Bundesbank	197

	Seite
Zusammenfassung	204
Anhang I: Zur Abgrenzung der Geldmenge	209
Anhang II: Quellenangaben und Berechnungsmethoden	212
Literaturverzeichnis	214